

Biotopname Seggen-Ried 800m NO von Alt Kätwin								TK10 0 4 0 6 - 2 1 2 - 4 0 1 9				Biotop-Nr. 0 4 0 1 9			
								Anschluß in TK 							
Standort /Geologie Lehmige Senke															
Naturraum Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz 3 0 0								Film-Nr. 1 6 1 - 0 5 9 1				Bild-Nr. 1 0 4 8			
Landkreis / Kreisfreie Stadt Güstrow				Gemeinde / Stadt Wardow				Luftbild-Nr.				Größe in ha			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 07153								Länge in m				min. Breite in m			
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V ☒								max. Breite in m				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil			
				NLP ☐ FND ☐ NP ☐ FiB ☐ NSG ☐ LSG ☐ BR ☐ FFH-Geb. ☐ ND ☐ GLB ☐ FnB ☐ Wald-Totalreservat ☐											
		Hauptcod.		Nebencode								Überlagerungscode			
Code		V G R													
%		1 0 0													
Vegetationseinheiten Sumpfseggen-Ried															
Habitate + Strukturen															
Beschreibung / Besonderheiten Dieses kleine Gebiet ist etwa 800m nordöstlich von Alt Kätwin am W-Rand einer größeren, feuchten Senke gelegen. Es besitzt einen lehmigen Standort, der feucht und von reicher Trophie ist. Das Vorkommen von Arten wie Waldsimse, Rispensegge und Teich-Schachtelhalm deutet auf eine schwach ausgeprägte Quelligkeit der Fläche hin. Erwähnenswert ist das Vorkommen der Trollblume, von der allerdings nur 3 Exemplare gefunden werden konnten. Ein gewisser Entwässerungseffekt der extensiv beweideten Fläche scheint von einem östlich verlaufenden Randgraben auszugehen. Er sollte höher eingestaut werden.															
Wertbestimmende Kriterien															
☐ Artenreichtum (Flora) ☐ Vorkommen seltener / typischer Tierarten ☐ seltener / gefährdeter Pflanzenbestand ☐ seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft ☐ natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops ☐ gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops ☐ typische Zonierung von Biotoptypen ☐ Struktur- und Habitatreichtum				☐ vielfältige Standortverhältnisse ☐ historische Nutzungsformen ☐ aktuelle Nutzung ☐ Flächengröße / Länge ☐ Umgebung relativ störungsarm ☐ landschaftsprägender Charakter ☐ Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion											
Gefährdung															
Y W E				keine Gefährdung ☐											
Empfehlung															
Z S E															

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		4		0		6		-		2		1		2		-		4		0		1		9	
Substrat k g				Trophie k g				Wasserstufe k g				Relief k g				Exposition k g													
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ ☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ g feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ g Lehm								☐ ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ g quellig				☐ ☐ g Senke / Streckensenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität k g																Umgebung k g													
☐ ☐ intensiv								☐ ☐ Fischerei								☐ ☐ k Acker / Gartenbau								☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ g extensiv								☐ ☐ Angeln								☐ ☐ Ackerbrache								☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ aufgelassen								☐ ☐ Erholung								☐ ☐ Grünland. intensiv								☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ ☐ keine Nutzung								☐ ☐ Kleingartenbau								☐ ☐ g Grünland, extensiv								☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten					
								☐ ☐ Erwerbsgartenbau								☐ ☐ Laub- / Mischwald								☐ ☐ Weg					
								☐ ☐ Ferienhäuser								☐ ☐ Nadelwald								☐ ☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart k g								☐ ☐ Bodenentnahme								☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch								☐ ☐ Bahnanlage					
☐ ☐ Acker								☐ ☐ Verkehr								☐ ☐ Gehölz								☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
☐ ☐ Wiese								☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage								☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache								☐ ☐ Silo / Stallanlage					
☐ ☐ g Weide								☐ ☐ sonstige Nutzung:								☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur								☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
☐ ☐ forstliche Nutzung																☐ ☐ Graben								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Carex acutiformis																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Aegopodium podagraria Caltha palustris Calamagrostis canescens Deschampsia cespitosa Cirsium oleraceum Carex paniculata Equisetum fluviatile Filipendula ulmaria Glecoma hederacea Lysimachia vulgaris Scirpus sylvaticus <u>Trollius europaeus</u>																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 01.05.2001													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Helke																Foto: 1								Folgeseiten: 0					